

Sitzung vom 25. April 2018 / Geschäft Nr. 6.1

Bericht und Antrag

Motion Monika Flückiger (SP) und Mitunterzeichnende betreffend "Veloverleihsystem auch für Zollikofen"; Erheblicherklärung

1. Ausgangslage

Am 29. November 2017 wurde folgende Motion eingereicht:

Erstunterzeichnerin: Monika Flückiger (SP)

Mitunterzeichnende: Patricia Zangger (SP), Michael Fust (SP), Jürg Jenni (parteilos/GFL), Marceline Stettler (parteilos/GFL), Petra Spichiger (SP), Ruedi Gerber (SP), Hans-Jörg Rhyn (SP), Markus Dietiker (SP), Kornelia Hässig Vinzens (SP)

"Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, mit der Stadt Bern über die Ausweitung ihres Veloverleihsystems auf geeignete Gebiete der Gemeinde Zollikofen zu verhandeln und dem Parlament die Finanzierung darzulegen und einen Verpflichtungskredit zu unterbreiten, sofern die Kosten nicht über die laufende Rechnung gedeckt werden können.

Begründung

Veloverleihsysteme gibt es in vielen europäischen Städten. Auch in Schweizer Städten sind sie im Vormarsch. In Biel und Thun sind solche Veloverleihsysteme bereits in Betrieb, in Zürich und Bern im Aufbau. Presseberichten zufolge sollen in der Stadt Bern im nächsten Jahr 200 Ausleihstationen und 2400 Fahrräder zur Verfügung stehen. Diesem Veloverleihsystem sollen sich bereits Köniz und Ostermündigen anschliessen.

Flächendeckende Veloverleihsysteme erlauben, dass ausgeliehene Velos nicht am Ausleihstandort zurückgegeben werden müssen, was für die Benutzerinnen und Benutzer sehr attraktiv ist.

Der Erfolg solcher Systeme ist nur gewährleistet, wenn sie nicht an der Gemeindegrenze enden, sondern auf die Bedürfnisse der Benutzer abgestimmt sind.

Mit der Ausweitung des für Bern geplanten Veloverleihsystems auf Teile der Gemeinde Zollikofen soll sichergestellt werden, dass ein in der Stadt ausgeliehenes Velo auch in Zollikofen abgestellt werden kann – und umgekehrt. Dies würde sicherstellen, dass alle, die von oder nach Zollikofen unterwegs sind, auch von den Vorteilen des Berner-Veloverleihsystems profitieren können.“

2. Antwort

Der Berner Stadtrat hat am 19. Oktober 2017¹ der Einführung eines Veloverleihsystems zugestimmt und einen entsprechenden Kredit von rund 2 Mio. Franken bewilligt.

Bereits 2016 wurde die Publibike AG (Unternehmung der Postauto AG) mit dem Aufbau und Betrieb des Veloverleihsystems beauftragt. Die Flotte wird im Endausbau rund 2'400 Velos

¹ Quelle: Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat zum Geschäft 2014.TVS.000217 „Einführung eines öffentlichen Veloverleihsystems für die Stadt Bern“

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	06.04.2018	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2018\20180425\mo_flückiger_velo_ggra.docx	06.04.2018 10:55 / ks	1.4	1 von 2

aufweisen. Diese sind speziell für die hohen Ansprüche als Leih-Velo ausgelegt. Die Hälfte davon mit einem Elektro-Antrieb, welcher bis zu 25 km/h unterstützt.

Es ist vorgesehen im Frühling 2018 die erste Etappe mit rund 100 Ausleihstationen und 1'200 Velos in Betrieb zu nehmen.

Die Ausleihe der Velos erfolgt über eine App (Handy) oder eine RFID-Karte (z. B. SwissPass). Dazu ist eine einmalige Registration erforderlich. Eine Fahrt kann an einer beliebigen Ausleihstation beginnen und an einer beliebigen Station enden. Die Kosten für eine Ausleihe betragen ohne Jahresgebühr Fr. 3.00 (E-Bike 4.50) bis 30 Minuten, danach Fr. 0.15 (0.23) pro zusätzliche Minute. Bei einer Jahresgebühr von Fr. 50.00 sind die ersten 30 Minuten inbegriffen, danach betragen die Minutenkosten Fr. 0.12 (0.18). Analog dazu gibt es ein Jahresabonnement für Fr. 200.00 mit Minutenkosten nach den ersten 30 Minuten von Fr. 0.06 (0.09). Ein Tagespass kostet bei allen Varianten Fr. 20.00 (40.00).

Es besteht die Möglichkeit, dass sich Nachbargemeinden dem Verleihsystem anschliessen und auf ihrem Gebiet entsprechende Stationen anbieten. Eine solche Absicht besteht bisher in den Gemeinden Köniz, Ostermundigen, Muri und Ittigen.

Die Kosten für den Aufbau und den Betrieb werden grundsätzlich durch die Publibike AG getragen. Für die Bereitstellung der Plätze ist allerdings die Gemeinde zuständig. Was dies im Aufbau und Betrieb für finanzielle Auswirkungen haben wird, kann zurzeit und ohne konkrete Anfrage nicht abgeschätzt werden. Damit eine Kosten-Nutzen Analyse gemacht werden kann, sind Verhandlungen mit der Stadt Bern und ein Angebotskonzept zwingend.

Der Gemeinderat ist grundsätzlich bereit, das Anliegen zu prüfen und die Verhandlungen mit der Stadt Bern aufzunehmen, damit ein konkretes Konzept mit den finanziellen Auswirkungen erstellt werden kann. Auf neue wiederkehrende Ausgaben gilt es ein besonderes Augenmerk zu legen. Die verpflichtende Forderung der Motion zur Ausarbeitung einer GGR-Vorlage (Verpflichtungskredit) geht dem Gemeinderat daher zu weit. Er empfiehlt die Umwandlung in ein Postulat.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

Die Motion Monika Flückiger (SP) und Mitunterzeichnende betreffend "Veloverleihsystem auch für Zollikofen" wird nicht erheblich erklärt.

Zollikofen, 26. Februar 2018

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	06.04.2018	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2018\20180425\mo_flückiger_velo_ggra.docx	06.04.2018 10:55 / ks	1.4	2 von 2